

Hessisches Landeslabor

Standort Kassel-Harleshausen

Am Versuchsfeld13

34128Kassel

Tel.: (0561) 9888 -415

Probennahmeprotokoll für Wirtschaftsdünger

Probenehmer, Name: _____

Betrieb, Name: _____

Standort, Adresse: _____

Tel./Fax-Nr.: _____

Datum der Probenahme: _____

Angaben über Menge der beprobten Partie (t / kg / m³): _____

Rindergülle: Milchvieh Jungvieh Mastbullen Mutterkühe

Schweinegülle: Sauen Vormast Endmast

Mischgülle zusammengesetzt aus: _____

Jauche (Tierart angeben): _____

Strohmist (Tierart angeben): _____

Hühnertrockenkot Legehennen Masthähnchen Putenmist

andere Wirtschaftsdünger

Art der Behandlung: Rohgülle Biogasgülle

Art der Lagerung: _____

Art der Verpackung der Probe: _____

Die Probe wurde mit

Handprobenstecher Schaufel Güllelanze Sonstiges

aus dem Haufwerk Güllesilo fließenden Strom entnommen u. mittels

_____ aufbereitet nicht aufbereitet.

Bei der Probenahme festgestellte Mängel: _____

Sonstige Bemerkungen: Wurde der Gülle etwas beigemischt

Ja Nein

Ansprache der Partie: **Aussehen:** typisch untypisch

Gewünschter Analysenumfang:

- 1.) Trockensubstanz, Gesamt-Stickstoff, Ammonium-Stickstoff
- 2.) wie 1., zusätzlich Phosphor und Kali
- 3.) wie 2., zusätzlich Schwefel
- 4.) Essigsäureäquivalent, pH
- 5.) FOS- TAC, pH
- 6.) Sonstiges _____

Anmerkungen zum Betrieb: _____

Unterschrift des Betreibers oder dessen Vertreters:

Unterschrift des Probenehmers:

Bitte beachten:

- Gülleproben: Füllmenge bei 2 L Flaschen 1,75 L

- Mistproben: Probenmenge 2-3 kg

- Sollte eine Mitgliedschaft bei einem Wasser-und Bodenverband bzw. Maschinenring bestehen, bitte unbedingt angeben